

Losheim, den 1. 9. 87

Grüß Gott, Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Recht herzlichen Dank für das gestrige Telefongespräch. Damit die Schrift erfüllt werde, müssen wir uns ja bemühen um die Fortsetzung der Feier des hl. Meßopfers. Auch wenn es dem Herrn Prof. Dr. Wendland nicht paßt und er in dem an H. H. Pfarrer Graus gerichteten Schreiben Behauptungen aufstellt, die er erst einmal beweisen und begründen muß. Inwiefern sind denn die Gottesdienststationen in der "Konzilskirche" von Anfang an "integriert"? Sie wurden doch gerade deshalb gegründet, weil die Gottesdienstbesucher eben mit diesem haeretischen Gebilde nichts zu tun haben wollten. Dann werden die Gottesdienstbesucher einfach ganz allgemein abgekanzelt als dem "Milieu-Katholizismus" angehörig, der sich in einem "angelernten Katechismuswissen" bewegte! War denn der Katechismusunterricht nicht von Anfang der Kirche an das Mittel der Unterweisung in der Lehre der christl. Kirche? Und so geht es in diesem Ton weiter. Er hat aber vergessen zuzusagen, daß er ja selber schon seit Jahren keine hl. Sakramente mehr empfangen hat... War das etwa richtig und entsprach den Vorschriften der kath. Kirche??? Und den Bestimmungen des hl. Konzils von Trient?

Seine Lieblinge sind die sogenannten "Untergrundkatholiken" die auch schon seit Jahren keine Sakramente mehr empfangen. Ich habe zwei Vertreter davon kennengelernt, eine davon ist eine pensionierte Lehrerin die sich erlaubte mir einen schnoddrigen Brief zukommen zu lassen, und sich noch damit brüstete keiner Messe beizuwohnen. Glaubt der Herr Prof. denn nun wirklich mit diesen Leuten als dem angeblichen "Hl. Rest" werde Gott seine Kirche wieder aufbauen. Ich frage mich nur warum mir der H. H. Pfarrer Graus mir dieses Schreiben so einfach ohne Kommentar zugeschickt hat. Er hat natürlich in seinem Haus eine Gottesdienststation, die kein E. V. ist. Seine Gottesdienstbesucher unterscheiden sich in keiner Weise von den Besuchern der sooo verhaßten "Meßzentren E. V.".

Die Folge dieser Einstellung ist, daß einige junge Leute, die auf den Herrn Prof. hören, seit einigen Monaten keinen Gottesdienst mehr besuchen und angefangen haben "japanische Christen" zu spielen. Es ist aber zu beachten, daß deren Situation eine völlig andere war und in keiner Weise mit der jetzigen zu vergleichen ist. Ich hatte in einem Brief den Herrn Pfarrer Graus um nähere Auskunft über den eigentlichen Sinn des Jansenismus gebeten, worauf ich dann dieses Schreiben bekam. In den Lexika ist über die eigentliche Lehre des Jansenismus nichts zu erfahren als nur über dessen Rigorismus.

Die Frage ist nur, was will denn der Herr Professor Wendland eigentlich? Was er einst geplant hatte, läßt sich unter den jetzigen Umständen nicht mehr verwirklichen. Für mich ist es schwierig, unter diesen Umständen noch weiter mit ihm zusammenzuarbeiten.

Es grüßt recht herzlich und segnet Sie Ihr P. A. Mallach.